

1. Record Nr.	UNINA9910163996603321
Autore	Bernhard Nadine, Dr.
Titolo	Durch Europäisierung zu mehr Durchlässigkeit? : Veränderungsdynamiken des Verhältnisses von beruflicher Bildung zur Hochschulbildung in Deutschland und Frankreich // Nadine Bernhard
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Budrich UniPress, 2017
ISBN	9783863882617 386388261X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (548)
Disciplina	370.1130943
Soggetti	Berufsbildung Vocational training Bildungsungleichheit educational inequality higher education Hochschulbildung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Durch Europaisierung zu mehr Durchlassigkeit? -- Inhaltsverzeichnis -- Abbildungsverzeichnis -- Tabellenverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Danksagung -- 1 Einleitung -- 1.1 Verortung der Arbeit -- 1.2 Aufbau des Buches -- 2 Durchlassigkeit - Eine konzeptionelle und theoretische Annäherung -- 2.1 Begriffsdeutung -- 2.1.1 Soziale und institutionelle Durchlassigkeit -- 2.2 Identifikation eines Durchlassigkeitskonzepts -- 2.2.1 Zugang -- 2.2.2 Anrechnung -- 2.2.3 Organisationale Verbindungen -- 2.2.4 Heterogenität der Lernenden -- 2.2.5 Anerkennung in anderen gesellschaftlichen Teilsystemen -- 2.3 Bildungsstrukturen als funktionales Erfordernis oder Legitimation bestehender Herrschaftsverhältnisse? -- 2.3.1 Selektions- und Sozialisationsfunktion von Bildung - Eine strukturfunktionalistische Perspektive -- 2.3.2 Allokations- und Legitimationsfunktion von Bildung - Eine institutionelle und konflikttheoretische Perspektive -- 3 Theoretischer Rahmen zur Analyse institutionellen Wandels -- 3.1

Kernbegriffe und -konzepte -- 3.1.1 Diskursbegriff und Diskursanalyse
 -- 3.1.2 Diskurs und Macht -- 3.1.3 Institutionen -- 3.1.4 Diskurs und
 Institutionen -- 3.1.5 Organisation und Organisationsfeld -- 3.1.6
 Legitimität und lose Kopplung -- 3.2 Institutionellen Wandel
 konzeptualisieren -- 3.2.1 Ursachen des Wandels -- 3.2.2 Ergebnisse
 des Wandels -- 3.3 Gründe für die Verbindung einer
 diskursanalytischen Forschungsperspektive mit neoinstitutionellen
 Theorien -- 3.3.1 Soziologischer Neoinstitutionalismus und seine Kritik
 -- 3.3.2 Stärken der diskurstheoretischen Perspektive -- 3.3.3 Stärken
 der neoinstitutionalistischen Perspektive -- 4 Design und Methoden --
 4.1 Forschungsdesign -- 4.1.1 Fallstudiendesign -- 4.1.2 Fallauswahl
 und Vergleich -- 4.2 Erhebungs- und Analyseverfahren -- 4.2.1
 Wissenssoziologische Diskursanalyse.
 4.2.2 Theoriegeleitete qualitative Inhaltsanalyse -- 4.2.3
 Expert_inneninterviews -- 4.2.4 Dokumentenanalyse -- 4.3 Gute der
 Arbeit -- 5 Durchlässigkeit - ein Fokus europäischer Bildungspolitik?
 -- 5.1 Berufs- und Hochschulbildung in der europäischen
 Bildungspolitik - ein historischer Überblick -- 5.1.1 Europäische
 Bildungspolitik 1951-2000 -- 5.1.2 Überblick über die Bologna- und
 Kopenhagen-Prozesse -- 5.2 Durchlässigkeit in den Bologna- und
 Kopenhagen-Prozessen -- 5.2.1 Durchlässigkeit im Bologna-Prozess
 -- 5.2.2 Durchlässigkeit im Kopenhagen-Prozess -- 5.2.3
 Durchlässigkeit in den Bologna- und Kopenhagen-Prozessen im
 Vergleich -- 6 Der deutsche Fall - Bildungssystem, Geschichte und das
 Problem der Durchlässigkeit -- 6.1 Das deutsche Bildungsschisma --
 6.2 Beschreibung der Organisationsfelder -- 6.2.1 Berufsbildung --
 6.2.2 Hochschulbildung -- 6.2.3 Bildungswege zwischen Berufs- und
 Hochschulbildung -- 6.3 Verhältnis von Berufs- und Hochschulbildung
 aus historischer Perspektive -- 6.3.1 Entwicklung bis 1945 -- 6.3.2
 Entwicklung von 1945 bis 1989 -- 7 Entwicklung institutioneller
 Durchlässigkeit in Deutschland -- 7.1 Gesellschaftliche
 Wissensbestände zu Durchlässigkeit vor Bologna und Kopenhagen
 (1990-1998) -- 7.1.1 Schlaglichter der deutschen Debatten zu
 Durchlässigkeit(1990-1998) -- 7.1.2 Deutsche Diskurse 1990-1998:
 Durchlässigkeit als Diskursüber Zugang und Gleichwertigkeit -- 7.2
 Gesellschaftliche Wissensbestände zu Durchlässigkeit in Zeiten von
 Bologna und Kopenhagen (1999-2012) -- 7.2.1 Schlaglichter der
 deutschen Debatten zu Durchlässigkeit (1999-2012) -- 7.2.2 Deutsche
 Diskurse 1999-2012: Durchlässigkeit als Norm zwischen
 Bildungsschisma und neuer Gleichwertigkeit -- 7.3 Analyse des
 institutionellen Wandels -- 7.3.1 Veränderungen der institutionellen
 Strukturen in Richtung Durchlässigkeit.
 7.3.2 Fortführung institutioneller Entwicklungspfade - Barrieren für
 Durchlässigkeit -- 8 Der französische Fall: Bildungssystem, Geschichte
 und das Problem der Durchlässigkeit -- 8.1 Das Problem der
 "segregativen Demokratisierung" in Frankreich -- 8.2 Beschreibung der
 Organisationsfelder -- 8.2.1 Bildungswege nach dem 'college' -- 8.2.2
 Berufsbildung der Sekundarstufe II -- 8.2.3 Hochschulbildung -- 8.2.4
 Bildungswege zwischen Berufs- und Hochschulbildung -- 8.3
 Verhältnis von Berufs- und Hochschulbildung aus historischer
 Perspektive -- 8.3.1 Französisches Bildungswesen bis 1958: Klare
 Trennung zwischen höherer Allgemein- und beruflicher Bildung --
 8.3.2 Entstehung des modernen französischen Bildungssystems:
 Prozesse der Entwertung beruflicher Bildung im Sekundarbereich -- 9
 Entwicklung institutioneller Durchlässigkeit in Frankreich -- 9.1
 Gesellschaftliche Wissensbestände zu Durchlässigkeit vor Bologna und
 Kopenhagen (1990-1998) -- 9.1.1 Schlaglichter der französischen
 Debatten zu Durchlässigkeit (1985-1998) -- 9.1.2 Französischer

Diskurs 1985-1998: Durchlässigkeit via Weiterbildung für Berufserfahrene -- 9.2 Gesellschaftliche Wissensbestände zur Durchlässigkeit in Zeiten von Bologna und Kopenhagen (1999-2012) -- 9.2.1 Schlaglichter der französischen Debatten zu Durchlässigkeit (1999-2012) -- 9.2.2 Französischer Diskurs 1999-2012: Durchlässigkeit im Spannungsverhältnis universalistischer und funktionalistischer Vorstellungen -- 9.3 Analyse des institutionellen Wandels -- 9.3.1 Veränderungen institutioneller Durchlässigkeitsstrukturen und Fortführung institutioneller Entwicklungspfade -- 9.3.2 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen -- 10 Durchlässigkeit in Deutschland und Frankreich und der Einfluss europäischer Bildungsprozesse: Die Frage nach der Konvergenz -- 10.1 Konvergenz zwischen den nationalen Bildungssystemen? 10.2 Durchlässigkeit durch Europäisierung? Nationale Entwicklungen und europäische Vorgaben -- 11 Resümee und Ausblick -- 11.1 Anlage der Untersuchung und Ergebnisse -- 11.2 Limitationen, weiterführende Forschung und Implikationen -- Literaturverzeichnis -- Anhang.

Sommario/riassunto

Lebenschancen werden heute immer stärker durch Schul-, Berufs-, Hochschul- und Weiterbildung bestimmt. Die Autorin untersucht die Durchlässigkeit zwischen Berufs- und Hochschulbildung – eine wichtige Voraussetzung zur Ermöglichung der Teilhabe an Bildung und Gesellschaft – im Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich. Im Fokus stehen dabei Stabilität und Wandel auf institutioneller Ebene und der Einfluss der europäischen Bildungsprozesse seit Ende der 1990er Jahre sowie ihre re-/produktive Bedeutung im Bezug auf soziale Bildungsungleichheiten. Ausgezeichnet mit dem Nachwuchspreis Bildungssoziologie der Sektion Bildung und Erziehung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Life chances today are increasingly determined by school, vocational, university and further education. The author examines the permeability between vocational and higher education - an important prerequisite for enabling participation in education and society - in comparison between Germany and France. The focus is on stability and change at the institutional level and the influence of European educational processes since the end of the 1990s as well as their re-/productive significance in relation to social educational inequalities. Awarded the Young Investigators' Prize for Sociology of Education by the Education Section of the German Society for Sociology.
